

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 25
Dienstag, 18. Juni 2019

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Langer Museumsabend

Freitag, 28. Juni 2019 17.00 – 23.00 Uhr



Teilnehmende Museen :

- 1 Heckengäu Brennerei, Gechingen, Herdweg 6/1
- 2 Heimatmuseum Holzgerlingen
- 3 Oldtimerhalle in Aidlingen, Wilhelmstr.
- 4 Appeleshof Gechingen, Kirchstr. 2/2
- 5 Bauernhausmuseum Gebersheim
- 6 Schloß Dätzingen
- 7 Herrenberg / Kayh
- 8 Hopfenhaus Aidlingen

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310** Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für Donnerstag - 20. Juni 2019 (Fronleichnam) - und das Wochenende - 22./23. Juni 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Donnerstag - 20. Juni 2019 (Fronleichnam) - hat die Praxis Dr. Kellewald, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** und am Wochenende - 22./23. Juni 2019 - hat die Praxis Dr. Reibel, Berliner Straße 7, Schönaich, **Tel. 07031/653965** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam)**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
 - **Freitag, 21. Juni 2019**
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
 - **Samstag, 22. Juni 2019**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
 - **Sonntag, 23. Juni 2019**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
 - **Montag, 24. Juni 2019**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
 - **Dienstag, 25. Juni 2019**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
 - **Mittwoch, 26. Juni 2019**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

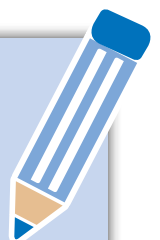
Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier



Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Verdienstmedaille für Gisela Boller

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Frau Gisela Boller in diesen Tagen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Staatssekretärin Friedlinda Gurr-Hirsch MdL, die von Ministerpräsident Kretschmann beauftragt wurde, die Ehrung vorzunehmen, würdigte vor rund 70 geladenen Gästen - Freunde, Weggefährten und Unterstützer - das unermüdliche Wirken von Gisela Boller zugunsten kranker Kinder.

Im Laufe der letzten sechzehn Jahre hat sie zusammen mit ihren Mitstreitern aus dem Verein „Dachtel hilft kranken Kindern“ über 350 Tausend Euro gesammelt. Mit den Spendengeldern wird die Kinderklinik in Tübingen unterstützt, mit Einrichtungsgegenständen und Gerätschaften, für die im normalen Kliniketat kein Geld vorgesehen ist.

Neben der Staatssekretärin und der Landtagsvizepräsidentin, Sabine Kurtz MdL, überbrachte noch der Erste Landesbeamte des Landkreises Böblingen als Stellvertreter des Landrats, Martin Wuttke, die Glückwünsche des Landkreises mit Heckengäuspezialitäten und einem Spendenscheck zugunsten des Vereins „Dachtel hilft kranken Kindern“.

Musikalisch untermalt wurde die Feierstunde im Deufringer Schlosskeller von dem chilenisch-stämmigen Gitarristen Sergio Vesely und den Dachteler „Tippianern“.

Die Gemeinde Aidlingen gratuliert Frau Boller zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich und wünscht ihr und dem Verein „Dachtel hilft kranken Kindern“ noch weiterhin viel Erfolg!



Schneggafeschk 2019



Meinen Winterschlaf habe ich beendet, und ich freue mich sehr darauf, dass ich wieder einen Besuch im Schlosshof machen darf.

Meinen Gesundheitszustand haben ein paar freiwillige Helfer schon geprüft und wie ihr seht, geht mancher vor mir auf die Knie.

Mein erhöhtes Sitzpflaster habe ich schon in Auftrag gegeben, denn ich möchte ja auch etwas mitbekommen von dem ganzen Geschehen.

Und damit ich auch wirklich nicht alleine mit meinen fleißigen Helferinnen und Helfern bin, lade ich euch herzlich zum **Schneggafeschk am Samstag, dem 22. Juni 2019, ab 14.00 Uhr im Schlosshof ein.**

Wir sorgen für das leibliche Wohl wie Schneckennudeln mit verschiedenen Füllungen, Würsten und Steaks vom Grill, Pommes, Getränken mit und ohne Alkohol und natürlich haben wir auch Bier

vom Fass.

Eine Info möchte ich euch nicht vorenthalten.

Gegen 17.00 Uhr werden die Helferinnen und Helfer dem **"Kindergarten am Schloss"** und den **"Helfern vor Ort"** vom DRK Aidlingen ihre Spende überreichen.

Also ich würde mich sehr freuen, wenn wieder viele kleine und große, junge und weniger junge Gäste mich im Schloss besuchen würden.

Es grüßt euch eure Deufringer Schnegg mit allen Helferinnen und Helfern vom Schneggafeschk 2019

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

TAGESORDNUNG:

1. Bebauungsplanverfahren „Östlich der K1063“
 - Beratung der eingegangenen Anregungen
 - Satzungsbeschluss
2. Kläranlage Aidlingen
 - Ersatz des Rechens und des Sandwäschers
 - Vergabe der Arbeiten
3. Sonnenberghalle
 - Erneuerung des Hallenbodens
 - Vergabe der Arbeiten
4. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 13. Juni 2019
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 27.06.2019

Zu TOP 1:

Im Zuge der Auslegung zum Bebauungsplanverfahren „Östlich der K1063“ sind verschiedene Anregungen eingegangen, über die der Gemeinderat beraten muss. Nach dieser Beratung ist vorgesehen, den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

Zu TOP 2:

Der Filterstufenrechen und der Sandwäscher im Eingangsbereich des Schmutzwassers auf der Kläranlage sind in die Jahre gekommen und müssen nun ersetzt werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Vergabe der hierfür notwendigen Arbeiten.

Zu TOP 3:

Der Hallenboden der Sonnenberghalle wurde in den vergangenen Jahren mehrfach repariert und befindet sich nun in einem Zustand, dass er ausgetauscht werden sollte. Der Gemeinderat entscheidet über die hierfür notwendigen Arbeiten.

Aidlingen, 13. Juni 2019
Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 03.06.2019

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen 7 Anträge zur Beratung vor. Zu 5 Anträgen wurde das Einvernehmen erteilt. 2 Planungen müssen noch geändert werden.

2. Kindergarten Im Winkele

- Außenanlage

Die Umgestaltung der Außenanlageflächen im Kindergarten Im Winkele ist schon seit längerer Zeit geplant. Die Außenflächen sind sehr eingeschränkt und werden von beiden Gruppen sowohl U3 und Ü3 in ihren Räumen benutzt. Zwischenzeitlich steigt der Platzbedarf für beide Gruppen. Das Spieleangebot für beide Kindergartengruppen soll vergrößert und geändert werden sollte. Aufgrund der Größe der Außenanlagen im Bereich des Ü3 ist es möglich, die Wünsche und die notwendigen Veränderungen in den Außenanlagen durchzuführen.

In Absprache mit der Kindergartenleitung wird der Bereich für die U3 total umgestaltet und aus der einfachen Fläche mit Betonmauern und Pflasterflächen werden Spielgeräte für Kleinkinder aufgestellt. Dazu ist es not-

wendig, dass die Flächen zur Sicherheit mit Fallschutz ausgelegt werden. In einem kleinen Bereich wird eine Spielfläche mit Natursand und Rasenfläche angelegt.

Im Außenbereich des Kindergarten Ü3 wurde ein defektes Spielgerät abgebaut. In dem Bereich des ehemaligen Spielgerätes wird die Sandfläche verkleinert und mit einem Betonpflaster ausgelegt. Dadurch soll den Kindern in diesem Bereich mehr Bewegungsraum geschaffen werden. Hier entsteht auch die Möglichkeit, dass die Kinder mit ihren Bobby-Cars eine Fläche zum Fahren haben bzw. bei schlechtem Wetter nach außen zum Spielen gehen können. Durch die Verlegung der neu zu beschaffenden Spielgeräte in den Bereich des Gartens werden die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder vergrößert. Hier soll dann in diesem Bereich das neue Spielgerät aufgestellt werden mit dem dazugehörigen nötigen Fallschutz.

Die beschränkte Ausschreibung wurde an 5 Gartenbau-firmen zur Angebotsabgabe verschickt. Die Firma MDS Garten und Haus aus Aidlingen war die einzige Firma, die ein Angebot abgegeben und am Wettbewerb teilgenommen hat.

Die Umbaukosten für den Kindergartenbereich Ü3 betragen Brutto 24.790,19 € und die Umgestaltung der Außenfläche für den Bereich U3 beläuft sich auf 12.431,04 €. Für Außenspielgeräte wurde im Haushalt 2019 10.000,00 € finanziert.

Mit diesem Thema hat sich der Ausschuss bereits in seiner letzten Sitzung befasst und die Entscheidung vertagt, da die Baumaßnahme mit einem Gesamtpreis von 37.221,23 € im Haushalt nicht vollständig finanziert ist. Im Haushalt sind hierfür nur 15.000 € eingestellt. Die restliche Finanzierung kann jedoch über Einsparungen bei der Mauersanierung am Friedhof Deufringen erfolgen. Dort liegt zwischenzeitlich ein Angebot vor, das wesentlich günstiger ist als der Haushaltsansatz.

Nach Beantwortung einiger Informationsfragen vergab der Ausschuss die Arbeiten für die Außenanlage beim Kindergarten Im Winkele an die Firma MDS zum Bruttogesamtpreis von 37.221,23 €.

3. Vergabe der Arbeiten für die Einhausung der Müllpresse in der Tiefgarage im Pflegeheim Aidlingen

Bei der Brandverhütungsschau 2017 im Pflegeheim Aidlingen wurde bemängelt, dass die Müllpresse und der Müllcontainer, nur durch eine Gittereinhausung getrennt, in der Tiefgarage stehen. Dies entspricht nicht den Brandschutzvorschriften. Es wurde eine feste Einhausung, welche mittels einer Brandschutzwand (T90) von der Garage abgeschottet ist, gefordert. Ursprünglich war geplant, diese Arbeiten zusammen mit der für 2018 geplanten Chloridsanierungsmaßnahme in der Tiefgarage durchzuführen, um Kosten zu sparen. Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Sanierung von 2018 auf 2019 und der Anmahnung des Landratsamtes Böblingen, die Brandschutzabschottung des Müllplatzes noch im Jahr 2018 durchzuführen, wurden Angebote separat für die Einhausung eingeholt. Leider ging von den angefragten Firmen nur ein Angebot über 23.266,64 Euro ein.

Aufgrund der Höhe der Kosten hat die Verwaltung mit dem Landratsamt die Vereinbarung getroffen, die Müllpresse und die Müllcontainer aus der Garage zu entfernen und diese vorübergehend außerhalb zu lagern.

Die Arbeiten für die Chloridsanierung der Tiefgarage wurden inzwischen vergeben. Bei der ausführenden Firma wurde inzwischen auch ein Angebot für die Einhausung der Müllpresse und -container eingeholt. Allerdings sollen künftig auch die Müllcontainer der drei Läden innerhalb der Einhausung gelagert werden und eine Trennung zwischen Läden und DRK erfolgen. Dadurch fällt ein Stellplatz weg.

Das neue Angebot ist um 2.840,02 Euro günstiger, obwohl die Einhausung insgesamt größer ist und innerhalb der Einhausung noch abgetrennt wird.

Auch mit diesem Thema hat sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung befasst und die Entscheidung vertagt, da Anfragen aus dem Technischen Ausschuss nicht

beantwortet werden konnten. In der heutigen Sitzung wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt und vom Gebäudemanagement der Verwaltung war eine Person mit anwesend, so dass die offenen Fragen geklärt werden konnten.

Nachdem die aus der Mitte des Gremiums gestellten Anfragen zur Zufriedenheit beantwortet wurden, wurden die Arbeiten zur Errichtung einer F90-Brandwand an die Firma Rommel GmbH & Co KG, Stuttgart, zum Preis von 20.426,62 € vergeben.

4. Friedhof Aidlingen

- Erweiterung der Urnenstelen

Letztmalig wurden im Friedhof Aidlingen im Jahre 2009 126 Urnenstelen neu erstellt. Diese entstanden im Bereich des neuen Friedhofes zur Grenze zum Grundstück der Evangelischen Kirchengemeinde.

Zwischenzeitlich dürfte der vorhandene Platz noch ca. 1 Jahr für neue Urnenstelenbeisetzungen ausreichen. Aus diesem Grunde ist es zwingend notwendig, dass im Jahre 2019 eine Planung und der Bau neuer Urnenstelenränder in die Wege geleitet werden.

Vorgesehen ist die Erweiterung der Stelenfläche entlang des Kriegerdenkmals, bei dem schon einige Stelen stehen. Diese sollen verlängert werden bis in etwa der Höhe des vorhandenen Brunnens.

Im Haushalt 2019 sind 90.000,00 € finanziert.

Um sich ein besseres Bild machen zu können, wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Der Ausschuss war mit dem vorgeschlagenen Standort einverstanden. Ob in diesem Zusammenhang dann evtl. auch große Bäume durch kleine ersetzt werden sollen, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

5. Anschaffung von 2 PKWs für das Gebäudemanagement der Gemeinde

Durch die Neuorganisation der Verwaltung und die Einrichtung des Gebäudemanagement sind in diesem Bereich zwei neue Stellen geschaffen worden. Zum einem ist dies die Stelle des Elektrikers und die Stelle des Hausmeisters für sämtliche Gebäude, die bisher keinen Hausmeister hatten.

Da beide Mitarbeiter der Gemeinde mobil sein müssen, wurden bei verschiedenen Autohäusern Angebote für Fahrzeuge eingeholt. Es handelt sich hier um Kleintransporter mit geschlossenem Raum für Material- und Werkzeugtransport. Aus diesem Grunde werden beide Fahrzeuge noch mit Mobiliar im Innenraum ausgestattet. In der vorgelegten Zusammenstellung ist ersichtlich, dass die vergleichbaren Fahrzeuge unterschiedliche Antriebsmittel haben. Da beide Fahrzeuge nur im Kurzstreckenbereich zum Einsatz kommen, ist es sicher sinnvoll, keine Dieselfahrzeuge anzuschaffen.

Zwei Hersteller bieten zusätzlich Elektromodelle an. Wie man aus der Liste, die den Ausschussmitgliedern vorlag, ersehen kann, sind die Fahrzeugpreise wesentlich höher als die kraftstoffbetriebenen Fahrzeuge. Ein Elektrofahrzeughersteller konnte noch keine Angaben zu Batteriekosten und Ladeeinrichtung sowie zur Reichweite geben. Aus diesem Grunde scheidet dieses Fahrzeug grundsätzlich aus.

Bei dem zweiten Fahrzeug kommen 66,00 € Batteriekosten pro Monat sowie zusätzlich 3.000,00 € einmalig für eine Ladestation pro Fahrzeug hinzu. Das Batterieleasing ist wichtig, damit bei auftretenden Schäden während der Leasingzeit keine Kosten auf die Gemeinde zukommen und technische Verbesserungen der Batterie ständig auf dem neuesten Stand sind.

Bei diesem Fahrzeugtyp müssen die Fahrzeuge gekauft werden und nur die Batterien werden geleast.

Die Rücksprache mit der Stadt Herrenberg, die ein Fahrzeug dieses Herstellers betreiben, hat ergeben, dass im Winter dieses Fahrzeug ca. 100 km und im Sommer ca. 150 km Reichweite hat. Die Ladezeit an der Steckdose beträgt für diesen Fahrzeugtyp 13 Stunden. Mit einer Station wird diese reduziert auf 7 - 8 Stunden.

Bei diesen Elektrofahrzeugen ist es nicht möglich, eine Anhängerkupplung anzubringen.

Da derzeit Wasserstoff- und Brennstoffzellen als Möglichkeiten der neuen Antriebsarten im Gespräch sind, schlägt das Ortsbauamt vor, keine Elektrofahrzeuge anzuschaffen. Deshalb sollen 2 Fahrzeuge der Firma Fiat Doblo mit 95 PS für den Hausmeister und für den Elektriker als Benzinmotor angeschafft werden.

Für die Fahrzeuge sind insgesamt 60.000,00 € im Haushalt 2019 eingestellt. Kosten für beide Fahrzeuge: 34.800,00 €.

Nach dem Sachvortrag durch das Ortsbauamt gab es eine rege Diskussion, ob die Gemeinde bezüglich der Elektrofahrzeuge nicht mit gutem Beispiel vorangehen sollte. Es wurde jedoch auch die Meinung vertreten, dass bei Nutzfahrzeugen auf den Elektroantrieb verzichtet werden soll.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion, bei der die unterschiedlichen Auffassungen vertreten wurden, entschied sich der Ausschuss mehrheitlich für den Benzinmotor.

6. Anschaffung eines Mähroboters für den oberen Sportplatz in Aidlingen

- Vergabe der Lieferung

Die Gemeinde Aidlingen besitzt 4 Rasensportplätze. Diese werden Minimum 1x wöchentlich gemäht, das Mähgut aufgesammelt und entsorgt.

Zwischenzeitlich gibt es Geräte, die selbstständig, nach einer gewissen Programmierung, die Sportplätze mähen und sich selbstständig in einer mitgelieferten Ladestation wieder mit Strom versorgen. Die Geräte sind so entwickelt, dass sie die Vorteile von einer einfachen und innovativen Technologie nutzen.

Das Ortsbauamt hat im Jahre 2018 einen Mähroboter auf dem oberen Sportplatz in Aidlingen über mehrere Wochen getestet. Dieses Gerät hat in vollem Umfang die Erwartungen der Vertreter des Sportvereins sowie unserer Gärtner vom Bauhof, was die Schnittfläche und die Schnitthöhe angeht, voll erfüllt.

Die Aidlinger Gartenbaufirma MDS Garten & Haus ist der Vertriebspartner von diesen Mährobotern der Firma Ambrogio R o b o t.

Um diesen Roboter auf dem Sportplatz zur Vorführung betreiben zu können, hat die Firma MDS im Vorfeld Kontaktschleifen im Sportplatz verlegt.

Die Firma MDS Garten & Haus hat zugesagt, dass sie jederzeit die notwendigen Ersatzteile im Lager bereithält und diesen Mähroboter warten und auch gegebenenfalls jederzeit schnellstens reparieren kann.

Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, den Mähroboter über die örtliche Firma MDS Garten & Haus für den oberen Sportplatz in Aidlingen zu beschaffen.

Im Haushalt 2019 sind 25.000,00 € finanziert.

Bei der anschließenden Diskussion wurde die Anschaffung des Mähroboters vom Ausschuss befürwortet. Es wurde auch der Wunsch geäußert, nach einer Saison eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen, damit dann entschieden werden kann, ob für die anderen Rasenplätze ebenfalls ein solcher Mähroboter angeschafft werden soll.

7. Verschiedenes

Ein Gemeinderat bat das Ortsbauamt, dafür zu sorgen, dass die Blumenwiese am Ortseingang von Deufringen, wo die beiden Schnecken platziert sind, rechtzeitig abzumähen, bevor das Unkraut so hoch spießt. Dies wurde vom Ortsbauamt zugesagt.



Verlagstipps:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 03.06.2019

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung. Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Schulen	400,00 €
2. Kreissparkasse Böblingen	Schallenbergsschule	200,00 €
3. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Buchhaldenschule, Ganztagesbetreuung	1.004,07 €

Der Ausschuss nahm die Spenden an.

2. Öffentliches WLAN

- Weitere Standorte (Vorberatung)

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2019 beschlossen, auf den Zuschuss aus dem Förderprogramm der EU zu verzichten, da die damit mindestens zu installierenden 10 Hotspots nicht benötigt werden, und da dies damit trotz Zuschuss mit erheblichen Mehrinvestitionen verbunden wäre. Man war sich relativ schnell einig, dass ein solcher Hotspot in Lehenweiler aufgrund der sehr schlechten Anbindung an das mobile Netz eingerichtet werden soll. Es stellt sich nun die Frage, ob weitere Hotspots an anderen Stellen wie beispielsweise in Deufringen und Dachtel sinnvoll und notwendig sind. Hier gibt es vergleichbare Probleme wie in Lehenweiler nicht.

Ein Hotspot verursacht einmalige Investitionskosten mit 1.309 Euro (brutto) und laufende jährliche Kosten zwischen 720 Euro bis 1.200 Euro.

In der anschließenden Diskussion vertrat der Ausschuss mehrheitlich die Auffassung, dass ein solcher Hotspot in Lehenweiler eingerichtet werden soll. Dieser soll jedoch so installiert werden, dass auch im Bürgerhaus ein Empfang gegeben ist. Für die Ortsteile Dachtel und Deufringen wurde zum jetzigen Zeitpunkt kein Bedarf gesehen.

3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Es gab weder Bekanntgaben der Verwaltung noch Anfragen aus der Mitte des Ausschusses.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss mit einer Gebäudeangelegenheit.

Wegen einer Veranstaltung ist der Schosshof am 22.06.2019 gesperrt.

Wir danken den Anliegern für ihr Verständnis.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

123/2019	Glasaquarium, 100l, mit Abdeckung und Zubehör	07034/943494
125/2019	4 Bridgestone Winterreifen auf Stahlfelgen ohne Reifendrucksensoren	07056/2275
127/2019	4 Alu-Felgen für Reifengröße 235/65R17 99H	07034/62771
130/2019	Boardcase (Leder)	07034/7048

131/2019	1 Puzzlematte, 20 Teile mit jeweils 30 cm x 30 cm	07034/7048
135/2019	1 "HP" Tintenstrahldrucker	01732345950
138/2019	verschiedene Bücher	07034/8731
140/2019	Dachträger passend für Ford C-max mit 3 Fahrradträgern	07034/655791 ab 15.00 Uhr
141/2019	2 P. Inline-Skater Gr. 37-39 und Gr. 43	07034/655791 ab 15.00 Uhr
143/2019	64 Stück Fliesen, 30,5x30,5 cm, hellgrau matt, Marke Italien	07034/8059
146/2019	2 Buchskegel, groß	07034/252378
147/2019	Kronleuchter weiß (z.B. für Mädchenzimmer) incl. Leuchtmittel	07034/252378
148/2019	Metall Gartenbank, grün, 2-Sitzer, schwingend, ohne Auflage	07056/964493

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.



Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend

Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch

Jo

Ortsbücherei

10 Jahre OnlinebibliothekBB – eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2009 war diese Entwicklung noch nicht absehbar, als vier Bibliotheken, nämlich die Stadtbibliotheken aus Herrenberg, Böblingen und Leonberg sowie die Stadtbücherei



Waldenbuch, mit einem interkommunalen Projekt den Schritt in die virtuelle Welt wagten. Gemeinsam entschieden sie, den Verbund „OnlinebibliothekBB“ zu gründen und ihren Kunden und Kundinnen zukünftig den Zugang zu einem digitalen Medienangebot zu schaffen. Seit Juli 2013 ist die Ortsbücherei Aidlingen Mitglied im Verbund – mittlerweile also auch schon seit fast sechs Jahren! Der Verbund besteht derzeit aus siebzehn Teilnehmer-Bibliotheken.

Der Vorteil eines solchen Verbundes liegt klar auf der Hand: Durch einen höheren Gesamtetat können auch mehr Medien für die Kunden angeschafft werden, was zu einer größeren Medienvielfalt führt. Die einzelnen Verbundbibliotheken bringen neben der fachlichen Expertise ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen jährlichen Etat von ca. 50.000 Euro mit in die Onleihe. Die Nutzer können dann auf den Gesamtbestand zugreifen – über ihren eBook-Reader, Computer und natürlich auch mit dem Tablet oder Smartphone über die Onleihe-App. Das Wort Onleihe wurde übrigens 2018 auch in den Duden aufgenommen. Die Onleihe ist inzwischen eine feste Größe in der deutschen und zunehmend auch in der europäischen Büchereiwelt.

Heute kann jeder Nutzer der siebzehn Mitglieds-Bibliotheken mit einem gültigen Bibliotheksausweis auf insgesamt ca. 28.000 eMedien (eBooks, eAudios, eMagazines usw.) zugreifen. Das haben im Jahr 2018 ungefähr 6.000 Kunden getan – eine Zahl, die von Jahr zu Jahr weiter steigt.

Die Onleihe ist ein Erfolgsmodell. Weil auf mobilen Geräten die Schriftart und -größe nach Wunsch eingestellt werden kann und durch die integrierte Hintergrundbeleuchtung auch ein Lesen bei schlechten Lichtverhältnissen möglich ist, war und ist die Onleihe insbesondere für ältere und sehbehinderte Leser eine Bereicherung. Doch auch Kinder und Jugendliche entdecken zurzeit die Freuden des digitalen Lesens: Viele von ihnen bekommen eBook-Reader geschenkt und nutzen diese eifrig. Denn die bildschirmaffine junge Generation findet häufig leichter den Zugang zu elektronischen Lesegeräten und eBooks als zu gedruckten Büchern. Leseförderung findet so auf neuen, modernen Wegen statt. Und die starke Nutzung des Online-Angebots an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien zeigt, dass die Leser und Leserinnen es genießen, nicht mehr von den Öffnungszeiten der Bibliotheken abhängig zu sein.

Die Bibliotheken sind stolz auf das Onleihe-Angebot. Es hat sich vom Nischenprodukt zum Zugpferd entwickelt.

Wer noch mit seinem eBook-Reader „auf Kriegsfuß steht“ oder sich über die Handhabung und Möglichkeiten des „mobilen Lesens“ informieren möchte, kann sich jederzeit in der Ortsbücherei melden und sich individuell beraten lassen. Den zehnten Geburtstag des Verbunds, am 24. Juni, haben die Mitglieds-Bibliotheken zum Anlass genommen und kurzerhand einen kleinen Imagefilm gedreht, um die Vorteile der Nutzung der OnlinebibliothekBB aufzuzeigen. Anzusehen ist der Film unter www.onlinebibliothekBB.de.

Außerdem erwartet Sie zur Feier des Tages am Montag, den 24.6., also am 10. Geburtstag der OnlinebibliothekBB, eine kleine süße Überraschung in der Bücherei!

Kindergärten



Waldkinder Garten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel im Regen ...

Vor kurzem gab es seit langer Zeit wieder einmal einen Tag, an dem der Regen nicht enden wollte. In Strömen floss er vom Himmel, vom Beginn des Kindertages bis zum Ende. Manch einer von euch mag nun denken „die armen Waldwichtel!“. Aber, weit gefehlt, mit wasserdichter Kleidung macht uns dieses Wetter nichts aus. Im Gegenteil, die Pfützen laden ein, hinein zu hüpfen, die durchweichte Erde verwandelt sich in wunderbaren Matsch.



An diesem Regentag haben wir uns auf den Weg gemacht zur Wildschweinsuhle, die versteckt mitten im Wald liegt. Außer dem Jäger und den Waldwichteln sind dort nur die Tiere unterwegs. Den Weg dorthin legen wir immer ohne Bollerwagen zurück, da es über Stock und Stein geht. Und an einem solchen Regentag wird der Weg ganz schön lang, denn unterwegs finden sich so viele Regenwürmer die gerettet werden wollen. Hier einer und dort noch einer. Ganz lange und dicke und kleinere. Wir heben sie auf und legen sie an den Wegrand, damit sie nicht zertreten werden. An der Wildschweinsuhle steht an diesen Regentagen das Matschwasser natürlich wunderbar hoch und mit den Gummistiefeln können wir am Rand hindurch waten. Im Frühling finden sich auch immer viele Molche, die zur Laichablage dorthin kommen. Und ganz geschickten Händen, z. B. denen von Lion und Paula, gelingt es, einen solchen Molch aus dem trüben Wasser zu fischen.

Vorsichtig in der Hand gehalten können wir ihn betrachten und dann wieder ins Wasser zurückgeben. Wir lieben diese Regentage, wenn es um uns herum im dichten Wald rauscht und tropft und außer uns scheinbar niemand unterwegs ist.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann-0172 9939829

www.waldkindergarten-aidlingen.de



Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Tübingens Neckarufer am Abend

Stocherkahnfahrt im Kerzenschein: Wenn die Sonne über Tübingen untergegangen ist, zeigt sich der Neckar von einer besonders romantischen Seite. Die Konturen des Ufers verschwimmen. Das Bild der alten Universitätsstadt und seiner berühmten Altstadtfront ändert sich. Wirkliches wird zu Unwirklichem, Echtes zu Unechtem.

Der Fluss lädt ein zu einer traumhaften Stocherkahnfahrt vor der beleuchteten Neckaruferkulisse. Mit einem Glas italienischen Rotwein und einem Stück Pizza frisch aus dem Ofen lassen sich die Eindrücke genießen. Hören Sie, was der Stocherkahnführer über Tübingen zu erzählen hat. Erleben Sie die Natur abseits vom Straßenlärm. Beobachten Sie die Fledermäuse über dem Neckar und eine Vielzahl von Vögeln in einer ruhigen und stimmungsvollen Atmosphäre. Der versierte Stocherkahnführer "gondelt" Sie sanft gleitend in den Sonnenuntergang und in die Nacht. Verspüren Sie einen Hauch von Venedig in Tübingen.

Bei Regen bitte bis 2 Std. vor Termin unter 07071-304827 abfragen, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

125 235 31, Oliver Ueltzhöffer, Freitag, 5. Juli, 21:00 - 22:30 Uhr, EUR 33,- inkl. Essen und Getränk, Mindestalter: 18 Jahre.

Sommerschnitt von Obstgehölzen

Für viele Obstgehölze ist der Schnitt im Sommer der verträglichere. Er dient der besseren Ausbildung, Ausfärbung und Reifung der Früchte. Die TeilnehmerInnen lernen vom Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau alles Wissenswerte über den richtigen Termin und die möglichen Schnittvarianten. Bitte wetterfeste Kleidung tragen und Rebschere mitbringen. 141 215 18, Manfred Nuber, Mittwoch, 10. Juli, 18:00 - 21:00 Uhr, **Schafhausen**, EUR 12,-, Mindestalter: 16 Jahre.

Sektkellerei Rilling

Das traditionsreiche Familien-Unternehmen in Stuttgart-Bad Cannstatt, am Ufer des Neckars, wurde 1887 als Weinhandlung von Ludwig Rilling gegründet. Die Sektkellerei besteht seit 1935 und wird heute als Familiengesellschaft in der 4. Generation geführt. Durch technische Innovationen hat Rilling Sekt die Sektbereitung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Langjährig verbundene Weingärtner aus Württemberg liefern die hochwertigen Trauben, die in der Sektkellerei gekeltert werden. In den alten Kellern des Unternehmenssitzes reifen aus der Verbindung von traditioneller Sektbereitung und modernen Produktionstechniken Lagensekte besonderer Prägung heran.

Die Besichtigung des über 400 Jahre alten Hauskellers bringt auch Spuren der Römerzeit zu Tage. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich anschließend bei einer gemütlichen Sektprobe die Württemberger Hochgewächseksorten näher bringen.

134 270 61, Samstag, 20. Juli, 14:00 - 16:00 Uhr, Stuttgart, **Bad Cannstatt**, EUR 18,- inkl. Führung, Sektverkostung + Laugenbrezel, Mindestalter: 18 Jahre.



Anschließend wurde großzügig Seife auf diese Folie aufgebracht, welche mit dem mitgebrachten Wasser angefeuchtet wurde. Was sich dann danach für freudige Szenen bei den Teilnehmern des Pfingstjugendtreffens abspielten, kann in Worten kaum beschrieben werden. Auch war die mäßige Witterung am Sonntagmittag kein Hinderungsgrund für eine rege Benutzung der Wasserrutsche.

Auf Bitten des Mutterhauses wurde am späten Sonntagabend dann eine Absicherung der diversen Holzfeuer auf dem Festgelände durchgeführt. Hierbei wurde durch zahlreiche Angehörige der Einsatzabteilung eine aktive Nachwuchswerbung bei den Festbesuchern durchgeführt, welche mit zahlreichen Fragen an die anwesenden Angehörigen der Feuerwehr Aidlingen herantraten.



Es hat sich wieder einmal gezeigt, welches sehr gute Verhältnis das Diakonissen Mutterhaus Aidlingen und die Feuerwehr Aidlingen seit vielen Jahren pflegt. Da auch dieser "Einsatz" den Einsatzkräften und ihren Angehörigen wieder sehr gefallen hat, wird es auch in Zukunft zu solchen Kontaktpflegen kommen.

Freiwillige Feuerwehr



"Einsatz" beim PJT 2019

Die Feuerwehr Aidlingen war im Rahmen des **Pfingstjugendtreffens Aidlingen** auf dem Gelände des Mutterhauses wieder einmal im "Einsatz". Begonnen wurde dieses Jahr mit einem neuen Tätigkeitsfeld - es wurden am Samstagabend Würste an die Teilnehmer ab 22 Uhr verkauft. Hierzu wurde bereits Tage zuvor ein Stand der Feuerwehr auf der Actionwiese aufgebaut, um gegen eventuelle Witterungseinflüsse gewappnet zu sein. Mit Hilfe unserer Ehefrauen wurden mehrere hundert Würste in ebensoviele Brötchen verbracht, welche dann an die jungen Menschen ausgegeben wurden. Am darauffolgenden Sonntag erfolgte der Aufbau der legendären Wasserrutsche am "Skihang" des Mutterhauses. Hierbei wurde bereits, wie in den Vorjahren, ein stabiler Unterbau aus mehreren Matten angefertigt, welche mit einer reißfesten Folie abgedeckt wurde und diese an beiden Rändern mittels Sandsäcken gegen das Wegrutschen befestigt wurden.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst